



ALBRECHTSBURG MEISSEN



"Prost! 1000 Jahre Bier in Sachsen." Einladung zum Tauschtreffen für Brauereiwerbemittel im historischen Ambiente der Albrechtsburg Meissen

Die Albrechtsburg Meissen und der Freundeskreis Brauereigeschichte Dresden-Ostsachsen e. V. laden mit freundlicher Unterstützung der Privatbrauerei Schwerter Meissen GmbH zum Tauschtreffen für Brauereiwerbemittel im historischen Ambiente der Albrechtsburg Meissen ein.

Veranstaltungstermin: Sonnabend, 25. Juli 2015 von 9.00 bis 14.00 Uhr
Veranstaltungsort: Albrechtsburg Meissen - Wendelsteinkeller (Domplatz)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Zug oder der S-Bahn bis zum Bahnhof Meißen, danach etwa 20 Minuten zu Fuß.

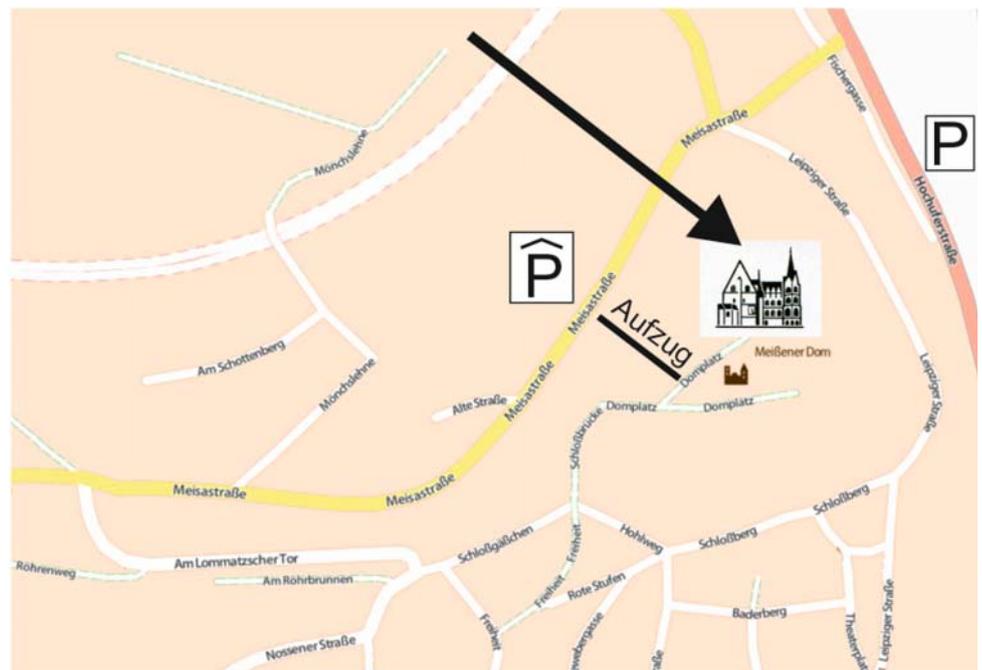
Anreise mit dem Pkw:

Von der B6 (Hochuferstraße) gelangt man über die Meisastraße - Am Lommatzcher Tor - Freiheit - Schlossbrücke zum Domplatz. An dessen linkem Ende befindet sich die Albrechtsburg.

Das Parken vor der Albrechtsburg ist bis 10.00 Uhr möglich. Danach ist nur noch das Be- und Entladen gestattet.

Ein kostenpflichtiges Parkhaus (max. 5,- €/Tag) befindet sich an der Meisastraße. Dieses ist mit dem Domplatz über einen Aufzug verbunden.

Außer bei Hochwasser steht ein kostenfreier Parkplatz am Elbufer zur Verfügung, von dem aus man in weniger als fünf Minuten den Aufzug erreicht. Siehe auch www.albrechtsburg-meissen.de!



Organisatorisches

Der Eintritt sowie Tische sind kostenfrei! Die kostenlose Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Eintrittskarte zur Ausstellung "Prost! 1000 Jahre Bier in Sachsen." in der Albrechtsburg.

Tischbestellungen sind bis spätestens 23.07.2015 an den Organisationsleiter Thoralf Knote, Werkstättenstraße 16a, 01157 Dresden, Tel. 0172/3423901, suthope@t-online.de zu richten.

Reservierte Tische, die am Tag der Veranstaltung nicht bis spätestens 10.00 Uhr besetzt wurden, werden anderweitig vergeben.

Für das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter.

Haftungsausschluss:

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für persönliches Eigentum von Besuchern.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aus dem In- und Ausland.